



Training & Bildung

„Train the Trainer“

Um in der Gilde-Ausbildung die Qualität und Kompetenz zu gewährleisten, hat sich das Team um Gundi Brandl von 30.04. bis 01.05. in Kirchschatz bei Linz getroffen.

Das „Train the Trainer“-Seminar wurde unter der professionellen Leitung von Hanns Strouhal abgehalten. Unter seiner sachkundigen Anleitung wurden alle Stärken des Teams herausgearbeitet und neue Ansätze gefunden.

Das Motto: Bildung = Zukunft

Gundi, Wolfgang, Markus, Manfred und Franz waren 2 Tage für diese Weiterbildung, davon ein Feiertag, im Einsatz und arbeiteten konstruktiv und engagiert miteinander.



Wer die Profis hautnah erleben will, muss zum nächsten Modul in Neuhofen an der Ybbs vom 15.–17. November 2019 kommen.

Das Ausbildungsteam freut sich auf euch!

Training & Bildung

Kurs-Vorschau

MODUL 1 (Pfadfinder & Gilde)

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. März 2020

Einstieg ist jederzeit möglich!

Zur Information für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger: Teilnahmegebühr (je Modul) € 100,- In der PGÖ registrierte Mitglieder können nach erfolgreichem Abschluss und Ernennung zur Dipl. GMin/zum Dipl. GM eine Kostenrefundierung in Höhe von 50 % beantragen.



Woher kommt das Wort Jamboree?

In der Pfadfinderbewegung beliebt, wissenschaftlich aber bisher nicht belegt, ist die These, dass der Begriff aus einer indischen Sprache komme und „friedliches Treffen aller Stämme“ bedeute.

Wahrscheinlicher ist allerdings, dass das ab circa 1865 im amerikanischen Englisch gebräuchliche Wort Jamboree im Zusammenhang mit dem Verb jam, das soviel wie zusammenquetschen/zusammendrängen bedeutet, steht. Eine weitere Theorie ist, dass es sich aus den Wörtern jabber

(plappern), shivaree (laute Feierlichkeit) und jam zusammensetzt.

Im normalen englischen Sprachgebrauch bezeichnet Jamboree eine exzessive Feier oder ein Gelage. Aus der Alltagssprache ist das Wort in dieser Bedeutung allerdings fast verschwunden und wird meist ironisch gebraucht. Außerhalb der Pfadfinderbewegung wird der Begriff Jamboree auch für Tanz- und Musikveranstaltungen verwendet.

Geo Gegenhuber / www.nutzlosespfadwissen.at



Nutzloses Jamboreewissen

🕒 1979 fiel das World Scout Jamboree wegen der islamischen Revolution im Iran erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg aus. Stattdessen wurde ein World Jamboree Year durchgeführt.

🕒 Am World Scout Jamboree 1983 in Kanada durften erstmals Mädchen aus koedukativen WOSM-Mitgliedsverbänden teilnehmen.

🕒 Seit dem zweiten Jamboree 1924 in Ermelunden/Dänemark gibt es für jedes Jamboree ein eigenes Jamboreeabzeichen. Eine Lagerzeitung gab es bereits am ersten Jamboree 1920 in London.

🕒 Das erste Jamboree außerhalb Europas wurde 1955 in Niagara, Kanada, organisiert.

🕒 Am Jubiläumsjamboree 2007 in England wurden über 100000 kg Fleisch gegessen.

Dank an Hans-Georg Keplinger

Mit einem festlichen Abendessen im Kreise langjähriger Weggefährten aus ganz Österreich feierten die Salzburger Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihren HGK, der – neben vielen anderen Funktionen in Landes- und Bundesverband sowie im Landesjugendrat – von 1998 bis 1991 als Landesleiter, dann als Vizepräsident und von 2001 bis 2018 als Präsident stets voll engagiert war. In seine Epoche fallen die Landeslager Pinzga, Samson und Wurzl, die Europakonferenz, der

Bau des Pfadfinderhauses im Nonntal, die Adaptierung des Lipplgutes und der Weinbau am Mönchsberg. Sein Nachfolger Christian Haggmüller begrüßte die zahlreichen Gäste, Präsident Peter Mück aus Vorarlberg hielt eine gediegene Laudatio, und dann wurden mit lobenden Dankworten allerhand Präsenten überreicht. Nach den kulinarischen Genüssen ging es in der Vinothek des Anifer Schlosswirtes noch lange weiter.

-wm-



Dank vom Bundesverband und Blumen für die Partnerin – von links: Thomas Pfitzner, Grete Kaiser, HGK, Christian Gruber und Susanna Kotrousch